

PRESSEMITTEILUNG

VIDAL integriert seine Arzneimittelwissensdatenbank in Oracle Health i.s.h.med

Langen, 31. August 2026: Die VIDAL Group, ein führender europäischer Anbieter medizinischer Softwarelösungen, gibt bekannt, dass ihre proprietäre Arzneimittelwissensdatenbank erfolgreich an die elektronische Patientenakte Oracle Health i.s.h.med angebunden wurde. Diese technische Integration ermöglicht die nahtlose Bereitstellung der umfassenden klinischen Daten von VIDAL direkt in der Krankenhausumgebung.

Vorteile für die klinische Versorgung

Die Anbindung bietet einen konkreten Mehrwert für medizinische Fachkräfte, die mit i.s.h.med arbeiten:

- Verbesserte Unterstützung bei der Verordnung: Erhöht die Verlässlichkeit bei der Berechnung kumulativer Dosierungen und optimiert die Suche nach Arzneimittelalternativen einschließlich automatischer Dosisäquivalenz.
- Intuitive Verordnungsprozesse: Arzneimittelkennzeichnungen sind für den klinischen Alltag optimiert und stellen den Hauptwirkstoff in den Vordergrund, um eine schnelle und eindeutige Identifikation zu ermöglichen.
- Vereinfachtes Management von Arzneimittelmischungen: Bei komplexen Therapien, beispielsweise mit Insulinen, stellt das System eine eindeutige kumulative Dosierung bereit, die etablierte klinische Vorgehensweisen unterstützt.
- Hohe Reaktionsgeschwindigkeit: Als Eigentümer seiner Daten kann die VIDAL Group Inhalte in Echtzeit auf Basis direkter Rückmeldungen von Anwenderinnen und Anwendern anpassen.

Gemeinsame Go-to-Market-Strategie

Die Zusammenarbeit mit Oracle Health stellt einen strategischen Meilenstein für die weitere Verbreitung der klinischen Entscheidungsunterstützung von VIDAL dar. Beide Unternehmen planen gemeinsame Vertriebsinitiativen, damit Gesundheitseinrichtungen die kombinierte Leistungsfähigkeit der robusten Oracle-Health-Architektur und der umfassenden klinischen Daten von VIDAL nutzen können, um die Patientenversorgung weiter zu verbessern.

Go-live am Universitätsklinikum Würzburg

Als beispielhaftes Projekt dieser Zusammenarbeit wurde die Wissensdatenbank von VIDAL erfolgreich am Universitätsklinikum Würzburg (UKW) implementiert. Das UKW zählt mit 1.460 Betten und rund 335.000 behandelten Patientinnen und Patienten pro Jahr zu den größten Klinikstandorten Deutschlands. Die Lösung wurde zunächst in zwei Pilotabteilungen eingeführt, die aufgrund ihrer hohen Behandlungs- und Versorgungsanforderungen ausgewählt wurden: der Augenheilkunde und der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die Implementierung wurde von den Teams der Vidal MMI Germany GmbH begleitet, der deutschen Tochtergesellschaft der VIDAL Group, die für Kundenbetreuung und Rollout im deutschen Markt verantwortlich ist. Diese Unterstützung fördert die enge Zusammenarbeit mit den klinischen Teams des Universitätsklinikums Würzburg und gewährleistet die Berücksichtigung lokaler regulatorischer und betrieblicher Anforderungen.

„Der erfolgreiche Start in Würzburg zeigt, dass eine enge Zusammenarbeit mit den klinischen Teams vor Ort entscheidend ist, um Benutzerfreundlichkeit und medizinische Relevanz in komplexen Krankenhausumgebungen sicherzustellen. Bei Vidal MMI Germany verbinden wir die Qualität internationaler Daten mit einem tiefen Verständnis des deutschen Gesundheitswesens“, sagt Michael Schösser, Geschäftsführer der Vidal MMI Germany GmbH.

Ein starkes Signal für die internationale Expansion der VIDAL Group

Der erfolgreiche Produktivstart belegt, dass sich das neue Arzneimitteldatenmodell der VIDAL Group auch in die anspruchsvollsten proprietären Systemarchitekturen des Marktes integrieren lässt.

„Der Go-live des i.s.h.med-/VIDAL-Systems in Würzburg markiert eine neue Phase beim Ausbau unserer internationalen Aktivitäten. Er bestätigt unsere Fähigkeit, hochpräzise klinische Daten bereitzustellen, die sich nahtlos in die Arbeitsabläufe der größten europäischen Krankenhauszentren integrieren lassen“, sagt Vincent Bouvier, CEO der VIDAL Group.

Über Vidal MMI und die VIDAL Group:

Vidal MMI Germany GmbH (Vidal MMI) ist Teil der weltweit tätigen VIDAL Group, einem führenden Anbieter von Entscheidungs- und Informationssystemen, klinischer Entscheidungsunterstützung sowie Lösungen zur Verordnungs- und Anwendungs-sicherheit. Vidal MMI bietet umfassende, unabhängig aufbereitete Arzneimittelinformationen und verknüpft diese zu klinisch relevanten Wissens- und Entscheidungssystemen für das Gesundheitswesen. Das Unternehmen mit Sitz in Langen wurde 1970 gegründet und ist bekannt für die GELBE LISTE PHARMINDEX sowie digitale Arzneimittelinformationssysteme und integrierte IT-Lösungen für Arztpraxen und Kliniken. Die international aufgestellte VIDAL Group stützt sich auf eine mehrsprachige Wissensbasis und über 600 Mitarbeitende in Frankreich, Deutschland und Spanien; ihre Lösungen werden in 30 Ländern eingesetzt und von über 700.000 Gesundheitsfachkräften genutzt. Seit 2016 gehört die VIDAL Group zur globalen M3 Group, einem führenden digitalen Gesundheitsunternehmen und Marktführer in Asien und Japan. M3 ist an der Tokioter Börse notiert (2413.T).

Pressekontakt:

Nazan Schobbe

Tel: +49 6103 2076 164

E-Mail: n.schobbe@mmi.de